

# Geschäftsbericht 2005

**Bogdol**  
*Service mit Herz  
und Verstand*



# Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft



Die wirtschaftlichen Rahmendaten unsere Branche haben sich auch im Jahre 2005 weiter verschlechtert. Die Bereitschaft für ansprechende Reinigungsqualitäten entsprechend höhere Preise zu zahlen sank weiter, mit der Folge einer weiteren Absenkung des durchschnittlichen Reinigungsniveaus. Die weiterhin hohe Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik Deutschland hat trotz eines allgemeinverbindlichen Tarifvertrags dazu geführt, dass die Löhne teilweise unter dem Tarifniveau liegen. Aber auch die Stundenverrechnungssätze der Wettbewerber - und somit auch unsere - sanken weiter. Im Ergebnis konnten wir somit trotz diverser Neuumsätze nicht das erwartete Umsatzziel erreichen.



Die Marktlage kann jedoch nunmehr als „in der Talsohle angekommen“ bezeichnet werden, sodass wir unseres Erachtens in einem absehbaren Zeitraum von max. 2 Jahren von einer gesamtheitlichen Verbesserung und auch einem wachsenden Qualitätsbewusstsein der Kunden ausgehen können.

Man kann die zunehmend positive wirtschaftliche Gesamtentwicklung auch an unseren Rahmendaten erkennen.

## Perspektive: Verbesserung im Wettbewerb

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich die Konzentrationsentwicklung fortgesetzt. Durch diverse Zukäufe von Großkonzernen und Abwanderungen in das Facility Managementgeschäft ist die Wettbewerberanzahl bei Großausschreibung gleichbleibend geblieben oder gesunken, sodass man hier von einer langfristigen Verbesserung für die verbliebenen Anbieter sprechen kann.



Aufgrund der politischen Erwartungshaltung hinsichtlich der Einführung eines Mindestlohnes gehen wir von einer weiteren Verbesserung der Transparenz im Markt aus. Gerade die Kleinstbetriebe, die dazu neigen den Tariflohn zu unterlaufen, könnten dann wesentlich konsequenter sanktioniert werden als bisher - insofern verspricht sich die Branche hiervon mittelfristig eine weitere Marktberreinigung.

Die Veränderungen der Pauschalabgabe (Sozialversicherung) um 5 % für geringfügig Beschäftigte wird mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht von allen Kunden mitgetragen, sodass hieraus eine nachteilige Veränderung der Deckungsbeiträge zu erwarten ist. Da ein Großteil der Auftraggeber die Mehrwertsteuererhöhung in 2007 als direkte Mehrkostenbelastung verarbeiten muss (insb. Krankenhäuser, Altenheime, Banken, öffentliche Verwaltungen), erwarten wir in der Folge weitere Anstrengungen der betroffenen Institutionen die Preise und Reinigungsintervalle zu reduzieren bzw. zu optimieren.

Schwerpunkt unserer Akquisitionstätigkeit wird daher auch weiterhin der Aufbau sogenannter steuerlicher „Organschaften“ durch Gründung von Betreibergesellschaften mit diesen Kunden sein. Dies führt zu langfristigen Verträgen und einer verbesserten Kundenbeziehung.

Insgesamt lassen sich somit unseres Erachtens zwei gegenläufige Entwicklungen feststellen: den negativen Auswirkungen beschlossener Gesetzesänderungen (Anstieg der Sozialabgaben bzw. der Umsatzsteuer) stehen die positiven Auswirkungen der voraussichtlich weiterhin anziehenden Konjunktur und der bereits vollzogenen Optimierungs- und Bereinigungsanstrengungen der vergangenen Jahre entgegen.

# Strategische Investitionen

Das Geschäftsjahr 2005 ist durch diverse Einmaleffekte belastet; diese Effekte sind jedoch als Investition zu verstehen, die die Zukunftsfähigkeit der Unternehmensgruppe gewährleisten sollen. Vorrangig sind in diesem Zusammenhang die Umstellung der ERP-Software auf Microsoft Navision, die Einführung eines Intranets, die Umstrukturierung des Verkaufs, der Aufbau einer Facility Managementabteilung und die Ergänzung der Sicherheitsabteilung zu nennen. Insofern gehen wir davon aus, dass die genannten Investitionen bereits in 2006, und darüber hinaus langfristig Früchte tragen.



Die Gruppe beschäftigte 2005 durchschnittlich rund 2.858 Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von ca. 26,7 Mio. Euro. In 2004 wurde mit durchschnittlich 2.341 Mitarbeiter ein Umsatz von ca. 26,5 Mio. Euro erzielt. Von dem gesamten Lohnvolumen entfallen 57,2% auf sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse.

## Voraussichtliche Entwicklung



Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2004 weist die Unternehmensgruppe ein nahezu konstantes Umsatzvolumen aus. Erklärtes Ziel bleibt es, ausgehend von diesem Umsatzvolumen ein stetiges organisches Wachstum zu erreichen.

Zu diesem Zweck haben wir in der zweiten Jahreshälfte den Vertrieb der Unternehmensgruppe umstrukturiert und personell deutlich aufgestockt. Weiterhin haben wir die Bereiche Facility Management sowie den Wach- und Werkschutz ausgebaut, und streben auf diesen Gebieten nachhaltige Wachstumsschübe an.



Ein weiterer Schwerpunkt wird in der Gründung und Leitung sog. Betreibergesellschaften liegen, wobei die voraussichtliche Umsatzsteuererhöhung zum 1. Januar 2007 forciierend wirken dürften.

Zur Unterstützung dieser Unternehmensbereiche haben wir durch die Implementierung unserer neuen Software zudem jetzt das notwendige Werkzeug, um alle operativ Tätigen umfassend mit den notwendigen Informationen kurzfristig zu versorgen.

Insgesamt denken wir, dass die gegebene Organisation und Struktur der Gruppe eine solide und langfristige Perspektive für die Zukunft aufzeichnen.

## Internationale Allianzen



Für internationale Ausschreibungen bzw. Verknüpfungen wurden bereits entsprechende Allianzen gebildet: zum einen in Form einer Beteiligung an der FIDEN International Service GmbH & Co.KG (kurz: FIDEN), einem Zusammenschluss deutscher, österreichischer, italienischer und spanischer Dienstleistungsunternehmen mit dem Zweck des Beteiligungserwerbs an operativ ähnlichen Unternehmen im Ausland, zum anderen in Form einer noch zu gründenden Ltd., an der sich neben der Nils Bogdol GmbH eine englische, eine italienische und eine spanische Gesellschaft beteiligen wollen. Die FIDEN ist insofern bereits tätig geworden, als dass zwischenzeitlich 51% der Anteile an der zweitgrößten rumänischen Facility – Management Gesellschaft erworben wurden.



## Qualitätsanspruch als Leitmotiv



Um den hohen Qualitätsstandard der Reinigungsarbeiten zu sichern, setzt die Nils Bogdol Unternehmensgruppe auch 2006 weiter auf die konsequente Schulung der Mitarbeiter. Für dieses Jahr sind weitere Fortbildungen für alle Mitarbeiter geplant. Die Objektleiter, die die Arbeit der Reinigungsteams koordinieren und in direktem Kontakt zu den Kunden stehen, erhalten spezielle Weiterbildungen.

Die Nils Bogdol Unternehmensgruppe GmbH stellt sich gern diesen Herausforderungen. Der Blick ins europäische Ausland und die Stärkung der eigenen Kernkompetenzen machen das Unternehmen fit für die Zukunft.





## Impressum

Nils Bogdol GmbH  
Fallenriede 13  
49451 Holdorf  
[www.bogdol.de](http://www.bogdol.de)

Layout & Produktion  
team4media GmbH, Osnabrück